

Schwendi, Bio-Heizkraftwerk Schilling



Link zum Projektfilm:



DIE PLANUNGSLEISTUNG

- Projektentwicklung und Erstellung des Businessplanes
- Systemplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausschreibung und Vergabeverfahren
- Ausführungsplanung
- Qualitätssicherung / Überwachung der Realisierung
- Abnahmen und Rechnungsprüfung

DAS OBJEKT

Das Holzwerk Schilling in Schwendi hat die Kapazitäten der Holz Trocknung erweitert und wird diese auch weiterhin ausbauen. Zudem werden auch die feuchten Sägespäne aus dem verbundenen Sägewerk in Rot an der Rot getrocknet und somit für industrielle Prozesse nutzbar gemacht. Um die Wärmeversorgung hierfür sicherstellen zu können, wurde ein neues Biomasse-Heizkraftwerk mit ORC-Technologie errichtet. Über eine Fernwärmeleitung werden neben den eigenen Liegenschaften und technischen Anlagen die Fachklinik für Neurologie in Dietenbronn versorgt. Der Ausbau der Fernwärme zum Anschluss weiterer gewerblicher und kommunaler Objekte ist das strategische Ziel. Die Integration des Stararchitekten Matteo Thun aus Mailand ermöglichte eine zur innovativen Technik adäquate äußere Gestaltung. Das Ziel, die Nachhaltigkeit dieser Form der Energieerzeugung auch sichtbar nach außen zu tragen, wurde in vollem Umfang mit dem Leuchtturmprojekt in der Region erreicht.

DIE DATEN

Bauherr:	Bio-Kraftwerk-Schilling GmbH
Ansprechpartner:	Herr Hans-Erich Schilling
Gesamtplanung:	Gammel Engineering GmbH, Abensberg
Gesamtinvestition:	4,2 Mio. EUR
Ausführungszeitraum:	Juni 2007 bis Mai 2008